

Dem unsterblichen Meister W. A. Mozart

zum hundertjährigen Todestage

den 5. December 1891.

# Harfen-Vorspiel

über

## W. A. Mozart's AVE VERUM CORPUS

von

Albert Schaefer.

- A. Für **Harfe** und **Orchester**, Part. M. 2,— (C. S. 1830), Stimmen (C. S. 1831) M. 3,—. Partitur und Stimmen . . . M. 5,—  
(Bem. Die Harfe kann bei allen Übertragungen auch durch das Klavier ersetzt werden. Auch ist eine Ausführung des Stückes ohne Harfe oder Klavier statthaft, unter dem Titel „Ave verum“ von Mozart. In diesem Falle sind die ersten vier Takte wegzulassen. Die ganze Einrichtung kann auch als Begleitung des Chores dienen.)
- B. Für **Harfe** (Klavier), **Streichquartett** und **Orgel** (C. S. 1831, 32) . . . „ 2,—  
B<sup>bis</sup> Für **Harfe** (Klavier), **Streichquartett** und **Harmonium** (C. S. 1831, 33) . . . „ 2,—  
C. Für **Harfe** (Klavier) und **Streichquartett** (Streichchor) (C. S. 1831, 1834) . . . „ 1,50  
D. Für **Streichquartett** und **Orgel** (*Ave verum*) (C. S. 1832) . . . „ 1,50  
D<sup>bis</sup> Für **Streichquartett** und **Harmonium** (*Ave verum*) (C. S. 1832, 33) . . . „ 1,50  
E. Für **Streichquartett** allein (*Ave verum*) (C. S. 1834) . . . „ 1,—  
F. Für **Harfe** (Klavier), **Violine** (Violinchor) und **Orgel** (C. S. 1831, 32, 1835) . . . „ 1,50  
F<sup>bis</sup> Für **Harfe** (Klavier), **Violine** (Violinchor) und **Harmonium** (C. S. 1831, 1833, 1835) . . . „ 1,50  
G. Für **Harfe** (Klavier) und **Violine** (C. S. 1831, 1835) . . . „ 1,—  
H. Für **Violine** und **Orgel** (*Ave verum*) (C. S. 1832, 1835) . . . „ 1,—  
H<sup>bis</sup> Für **Violine** und **Harmonium** (*Ave verum*) (C. S. 1833, 1835) . . . „ 1,—  
I. Für **Harfe** (Klavier) und **Orgel** (C. S. 1831, 1838) . . . „ 1,—  
I<sup>bis</sup> Für **Harfe** (Klavier) und **Harmonium** (2tes Klavier) (C. S. 1831, 1836) . . . „ 1,—  
K. Für **Orgel** allein (*Ave verum*) (C. S. 1838) . . . „ —,80  
K<sup>bis</sup> Für **Harmonium** allein (*Ave verum*) (C. S. 1836) . . . „ —,60  
L. Für **gemischten Chor**, **Harfe** (Klavier) und **Orgel** (C. S. 1831, 32, 1837) . . . „ 1,80  
L<sup>bis</sup> Für **gemischten Chor**, **Harfe** (Klavier) und **Harmonium** (C. S. 1831, 1833, 1837) . . . „ 1,80  
M. Für **gemischten Chor** und **Harfe** (Klavier) (C. S. 1831, 1837) . . . „ 1,50  
N. Für **gemischten Chor** und **Orgel** (*Ave verum*) (C. S. 1832, 1837) . . . „ 1,50  
N<sup>bis</sup> Für **gemischten Chor** und **Harmonium** (*Ave verum*) (C. S. 1833, 1837) . . . „ 1,30  
O. Für **gemischten Chor**, **Harfe** (Klavier) und **Streichquartett** (C. S. 1831, 1834, 1837) . . . „ 2,50  
P. Für **gemischten Chor** und **Streichquartett** (*Ave verum*) (C. S. 1834, 1837) . . . „ 1,80  
Q. Für **gemischten Chor** allein (*Ave verum*). Partitur (C. S. 1830) M. 2,—. Stimmen (C. S. 1837) 60 Pf. . . „ 2,60

Eingetragen gemäss den Vorschriften der internationalen Verträge.

In das Vereinsarchiv eingetragen.



Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Carl Simon, Musikverlag, Berlin SW.,

Hofmusikalienhändler Sr. Hoh. des Erbprinzen von Anhalt.

Markgrafenstrasse 21.

Generalvertretung und Lager von Schiedmayer's Harmoniumfabrik.

Auslieferungslager bei F. Volckmar in Leipzig.

# Harfen-Vorspiel

über  
Mozart's Ave verum corpus.

Harfe.  
(Klavier)

Albert Schaefer.

Langsam.

The musical score consists of six systems of piano accompaniment. Each system is written for harp and keyboard. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Langsam.' (Slow). The dynamics range from piano (p) to forte (f). The notation includes various musical symbols such as treble and bass clefs, key signatures, time signatures, and dynamic markings. Specific notes are labeled with letters and accidentals: G#, E#, Gb, B, Cis, Fis, and Bb.

# Harfen-Vorspiel

über  
Mozart's Ave verum corpus.

3

Langsam.

Harmonium.  
(Klavier II.)

Albert Schaefer.

The musical score is written for a four-measure introduction and six systems of piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Langsam.' (Slow). The instrument is 'Harmonium. (Klavier II.)'. The composer is 'Albert Schaefer.'.

The score begins with a four-measure introduction marked '4' and 'p' (piano). The first system of piano accompaniment is marked 'p' and 'f' (forte). The second system is marked 'f'. The third system is marked 'p' and 'pp' (pianissimo). The fourth system is marked 'p' and 'pp'. The fifth system is marked 'f' and 'pp'. The sixth system is marked 'p' and 'pp'. The score concludes with a double bar line.

Bem. Bei einer Ausführung des Stückes ohne Harfe oder Klavier (unter dem Titel „Ave verum“ von Mozart) sind die einleitenden vier Takte wegzulassen.  
Eigentum für alle Länder, Carl Simon, Musikverlag, Berlin. C. S. 1836 Ausg. bis

# Kompositionen für Harfe,

*auch für andere Instrumente mit Begleitung der Harfe  
(oder des Klaviers).*

<b>Bach, J. S.,</b> Meditation über das 3. Praeludium für Harfe und Violine (Flöte oder Violoncell) mit Orgel (Harmonium) ad libit. von Carl Kossmaly . . . . .	2 —	<b>Matys, Karl,</b> Op. 59. Fantasiestück für Violoncell (Violine), Harmonium (Orgel) und Harfe . . . . .	3 60
— Meditation über das 6. Praeludium für Violine und Harfe mit Harmonium (Orgel) ad libit. von Franz Poenitz . . . . .	2 —	— Op. 60. Notturmo in Cdur für Violine (Violoncell), Harmonium (Orgel) und Harfe . . . . .	3 60
— Sciliano, Cmol a. d. 4. Sonate f. Violine u. Harfe v. Franz Poenitz . . . . .	1 —	<b>Mozart, W. A.,</b> Ave verum corpus. Harfenvorspiel (Schaefer). Fter für Harfe, Flöte und Orgel (W. Popp) . . . . .	1 50
<b>Beethoven, L. v.,</b> Largo aus der Sonate Op. 10 Nr. 3 für Violine, Violoncell, Harfe u. Orgel (Harmonium) von Franz Poenitz . . . . .	3 50	Fbis für Harfe, Flöte und Harmonium (W. Popp) . . . . .	1 50
<b>Dienel, Otto,</b> Op. 28A. Andante in Esdur für Violine, Violoncell, Harfe und Orgel . . . . .	4 —	Gter für Harfe und Flöte (W. Popp) . . . . .	1 —
— Op. 28B. Dasselbe für Violine, Violoncell, Harfe und Harmonium . . . . .	4 —	<b>Oberthür, Ch.,</b> Op. 341. Scherzo in Cmol . . . . .	1 80
<b>Ersfeld, Chr.,</b> Op. 10. Ständchen in Gdur für Violine und Harfe . . . . .	1 —	<b>Parish-Alvars,</b> Piratenmarsch zum Konzertvortrag eingerichtet von C. H. Grüneke . . . . .	1 50
— Op. 10. Dasselbe für Violoncell und Harfe übertr. von Phil. Roth . . . . .	1 —	<b>Poenitz, Franz,</b> Op. 20A. Elegie in Asdur für Violine, Violoncell und Harfe . . . . .	2 —
<b>Gluck, Chr. W. v.,</b> Ballett aus Orpheus für Violine, Violoncell, Harmonium (Orgel) und Harfe übertr. von F. Mancke . . . . .	2 50	— Op. 22. Friede in Jesu, Hymne für eine mittlere Stimme mit Orgel und Harfe (deutsch-englischer Text) . . . . .	1 50
<b>Gotthelf, F.,</b> Op. 6. Hymnus, Asdur, für Violine, Violoncell, Harfe und Harmonium (Weihnachtsstück) . . . . .	4 50	— Op. 24A. Todestanz der Willys für Harfe allein . . . . .	1 80
<b>Händel, G. F.,</b> Largo (Aria): . . . . .		— Op. 24B. Dasselbe für Harfe und Harmonium . . . . .	2 40
A. für Orchester mit Harfe, Partitur (M 1,50) und Stimmen (M 2,50), übertragen von Aug. Reinhard . . . . .	4 —	— Op. 26 Nr. 1. Venetianisches Gondellied, Cmol, für Violine u. Harfe . . . . .	1 80
B. für Violine (oder Violinchor unisono), Harfe und Orgel . . . . .	1 50	— Op. 26 Nr. 2. Im Frühling, Esdur, für Violine und Harfe . . . . .	1 20
Ca. für Violine, Harmonium und Harfe . . . . .	1 50	— Op. 27. Italienische Romanze in Cdur für Harfe allein . . . . .	1 20
Cb. für Violine, Violoncell und Harfe . . . . .	1 50	— Op. 28. Der Fischer, Ballade für Sopran (Tenor) mit Harfe (deutsch-englischer Text) . . . . .	1 50
F. für Violine und Harfe . . . . .	1 —	— Op. 29. Drei leichte Stücke für Harfe allein (in B, As und C): 1. Ständchen, 2. Spieldose, 3. Wiegenliedchen . . . . .	1 20
G. für Violoncell und Harfe . . . . .	1 —	— Op. 30A. Der 13. Psalm Davids für Sopran (Tenor) mit Harfe (deutsch-englischer Text) . . . . .	1 20
H. für Harmonium und Harfe, übertragen von Max Oesten . . . . .	1 30	— Op. 33. Nordische Ballade in Esmol für Harfe allein . . . . .	3 —
Kc. für Harfe allein, übertr. von Otto Wellmann . . . . .	— 60	<b>Popp, Wilh.,</b> Op. 356B. Andante religioso in Cdur für Harfe und Harmonium (Orgel) . . . . .	1 50
N für eine Singstimme mit Violine und Harfe, Gdur, (italienisch-deutscher Text), übertr. von Aug. Reinhard . . . . .	1 30	— Op. 356C. Dasselbe für Violoncell, Orgel (Harmon.) und Harfe . . . . .	1 80
P. für eine Singstimme mit Violine, Harfe und Orgel (Harmonium) in Fdur (italienisch-deutscher Text), tiefere Stimme . . . . .	1 80	— Op. 356D. Dasselbe für Horn, Orgel (Harmon.) und Harfe . . . . .	1 80
R. für eine Singstimme mit Harfe, Fdur (italienisch-deutscher Text) . . . . .	— 80	— Op. 356E. Dasselbe für Orchester mit Harfe ad libit. Partitur und Stimmen in Abschrift . . . . . netto	3 —
S. für zwei Violinen und Harfe, übertr. von J. G. Stern . . . . .	1 30	— Op. 356F. Dasselbe für Violine, Orgel (Harmonium) und Harfe . . . . .	1 80
T. für Flöte, Harmonium und Harfe, übertr. von Wilh. Popp . . . . .	1 50	<b>Schaefer, Albert,</b> Harfenvorspiel über W. A. Mozart's Ave verum corpus: . . . . .	
V. für Flöte und Harfe, übertr. von Wilh. Popp . . . . .	1 —	A. für Harfe und Orchester. Partitur (M 2) und Stimmen (M 3) . . . . .	5 —
W. für Solo-Violine und Harfe mit 2. Violine oder Viola ad libit. . . . .	1 30	B. für Harfe, Streichquartett und Orgel . . . . .	2 —
X. für Solo-Violine, Harfe, Harmon. (2. Violine od. Viola ad lib.) . . . . .	1 50	Bbis. für Harfe, Streichquartett und Harmonium . . . . .	2 —
<b>Hecht, Gust.,</b> Op. 23. Festpraeludium nach Motiven aus Mendelssohns Lobgesang f. 2 Violinen (Violinchor), Orgel u. Harfe . . . . .	2 50	C. für Harfe und Streichquartett (Streichchor) . . . . .	1 50
<b>Lehmann, Rob.,</b> Op. 25A. Notturmo in Adur für Violoncell (Violine), Orgel und Harfe ad libit. . . . .	3 —	E. für Harfe, Violine (Violinchor) und Orgel . . . . .	1 50
— Op. 28A. Serenads in Dmol für Violine und Harfe . . . . .	1 30	Fbis. für Harfe, Violine (Violinchor) und Harmonium . . . . .	1 50
— Op. 28B. Dasselbe für Violoncell und Harfe . . . . .	1 30	G. für Harfe und Violine . . . . .	1 —
— Op. 29A. Elegie in Cmol für Violine und Harfe . . . . .	2 —	I. für Harfe und Orgel . . . . .	1 —
— Op. 29B. Dasselbe für Violoncell und Harfe . . . . .	2 —	Ibis. für Harfe und Harmonium . . . . .	1 —
— Op. 29C. Dasselbe für Viola und Harfe . . . . .	2 —	L. für gemischten Chor, Harfe und Orgel . . . . .	1 80
<b>Lorenz, C. Ad.,</b> Op. 22. Notturmo für Violine (Violinchor), Harfe und Orgel (Harmonium) als Trio oder als Duo ausführbar . . . . .	2 50	Lbis. für gemischten Chor, Harfe und Harmonium . . . . .	1 80
<b>Matys, Karl,</b> Op. 58. Salve Regina, Andante für Violoncell (Violine), Harmonium (Orgel) und Harfe . . . . .	3 60	M. für gemischten Chor und Harfe . . . . .	1 50
— Dasselbe für Orchester, (Orgel ad libit.) und Harfe von A. d. Schreiner (Abschrift). Partitur und Stimmen . . . . . netto	15 —	O. für gemischten Chor, Harfe und Streichquartett . . . . .	2 50

Eingetragen gemäes den Vorechriften der internationalen Verträge.

In das Vereinsarchiv eingetragen.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.



**Carl Simon, Musikverlag, Berlin SW.**

Hofmusikalienhändler Sr. Hoh. des Erbprinzen von Anhalt.

Markgrafenstrasse 21.

Generalvertretung und Lager von Schiedmayer-Harmonium.

Auslieferungslager bei F. Volekmar in Leipzig.



Harfe.  
(Klavier)

3



# AUGUST REINHARD'S

## Kompositionen und Übertragungen

erschienen bei

Carl Simon, Musikverlag, Berlin S.W., Markgrafenstrasse 21.

### A. Trios für Violoncell (oder Violine), Harmonium und Klavier.

Op. 14. Konzertierende Trios:	
1. Beethoven, Adagio aus dem I. Konzert . . . . .	8,—
2. — Adagio aus der IX. Symphonie . . . . .	4,—
3. — Largo aus der Sonate in Es dur . . . . .	2,50
4. — Andante aus der V. Symphonie . . . . .	4,—
5. — Adagio aus der IV. Symphonie . . . . .	4,—
6. — Rondo aus der Sonate in E moll . . . . .	4,—
7. Mozart, Andante aus der Sonate in F dur . . . . .	2,50
8. — Larghetto aus dem Klarinetten-Quintett . . . . .	2,—
9. Händel, Arie aus Messias: „Tröstet Zion“ . . . . .	2,50
10. Schubert, Andante aus dem Trio in B dur . . . . .	3,—
11. Beethoven, Andante und Adagio aus Konzerten . . . . .	3,—
12. Schubert, Andante aus dem Oktett . . . . .	3,—
Op. 19. Der Hausfreund:	
1. Mendelssohn, Adagio aus der Symphonie in A moll . . . . .	3,50
2. — Andante aus der Symphonie in A dur . . . . .	3,—
3. — Andante aus dem Trio in D moll . . . . .	3,—
4. — Drei Lieder ohne Worte . . . . .	3,—
5. — Zwei Lieder: Die Liebende, Suleika . . . . .	3,—
6. Chopin, Trauermarsch aus der Sonate in B moll . . . . .	2,—
7. Weber, Szenen aus dem Freischütz, I. Heft . . . . .	5,50
8. — Szenen aus dem Freischütz, II. Heft . . . . .	4,50
9. Schumann, Erscheinung und Zwischenakt aus der Musik zu Manfred . . . . .	2,50
10. — Szenen aus der Oper „Genoveva“ . . . . .	6,—
11. — Das Paradies und die Peri, I. Heft . . . . .	6,—
12. — Das Paradies und die Peri, II. Heft . . . . .	5,—
Op. 28. Erstes Trio, F dur . . . . .	8,—
Op. 30. Zweites Trio, F moll . . . . .	10,—
Verdi, Rex trem. und Recordare aus dem Requiem . . . . .	3,60
Wagner, Albumblatt, C dur . . . . .	2,40
Rubinstein, Melodie, F dur (transp. D dur) . . . . .	2,—
Händel, Largo für Violine, Harmonium u. Klavier . . . . .	1,50

### B. Duos für Harmonium und Klavier.

Op. 15. Immortellen:	
1. Schubert, Adagio aus der Sonate in C moll . . . . .	2,—
2. Mozart, Agnus Dei und Tuba mirum aus dem Requiem . . . . .	2,—
3. Beethoven, Marcia funebre aus der Sinfonia eroica . . . . .	3,—
4. Hummel, La Contemplazione . . . . .	2,50
5. — Tema con Variazioni . . . . .	2,—
6. Beethoven, Allegretto aus der VII. Symphonie . . . . .	2,—
7. Mendelssohn, Chor a. d. 42. Psalm: „Wie der Hirsch schreit“ . . . . .	1,50
8. — Drei Lieder ohne Worte . . . . .	2,50
9. — Chor aus Paulus: „Siehe, wir preisen selig“ . . . . .	2,—
10. Mozart, Adagio aus dem Klarinetten-Konzert . . . . .	2,—
11. Marschner, Romanze aus dem Trio in G moll . . . . .	2,50
12. Mendelssohn, Andante aus dem Violinkonzert . . . . .	2,—
Op. 16 a. Drei Duos (Anhang z. Harmon.-Schule): Mendelssohn, Lied ohne Worte — Mozart, Andante — Beethoven, Larghetto . . . . .	3,—
Op. 26. Sechs kleine Duos . . . . .	3,—
Op. 26 No. 6. Valse sentimentale . . . . .	1,—
Op. 31. Beiträge zur Hausmusik:	
1. Tschaiowsky, Chant sans paroles . . . . .	1,50
2. Kjerulf, Wiegenlied . . . . .	1,50
3. Mendelssohn, Andante aus dem Konzert in G moll . . . . .	2,—
4. Schumann, Phantasiestücke, A moll, A dur . . . . .	2,50
5. — Märchenerzählungen, G dur . . . . .	2,—
6. — Bilder aus Osten, Des dur . . . . .	1,50
7. — Romanze, A dur . . . . .	2,—
8. Mozart, Adagio aus dem Quintett in G moll . . . . .	2,—
9. Schumann, Romanze aus der IV. Symphonie . . . . .	2,—
10. Beethoven, Romanze, G dur . . . . .	2,—
11. Field, 2 Nocturnes, B dur, Es dur . . . . .	2,—
12. Dussek, La Consolation . . . . .	2,50
13. Rubinstein, Melodie, F dur . . . . .	1,50
Beethoven, Trauermarsch in As moll (transp. A moll) . . . . .	1,80
Mendelssohn, Trauermarsch aus den Liedern ohne Worte . . . . .	1,50

Mozart, Maurerische Trauermusik . . . . .	1,80
Schubert, Trauermarsch . . . . .	2,50
Schumann, Abendlied, Des dur . . . . .	—,80

### C. Duos für Violine (oder Violoncell) und Harmonium (oder Orgel).

Bach, J. S., Arie aus der Suite in D dur . . . . .	1,—
Mendelssohn, Andante a. d. Violinkonzert (l'Ange qui chante) . . . . .	2,—
Händel, Largo für Viol. u. Harmon., — für Violon. u. Harmon. je . . . . .	1,—
Rode, Nocturne, A dur . . . . .	—,80
Scharwenka, Ph., Arie . . . . .	1,80
Schumann, Abendlied, Des dur . . . . .	—,80

### D. Für Harmonium allein.

Op. 12. Vierundzwanzig Praeludien zum Gebrauch beim Gottesdienste (auch für Orgel) . . . . .	1,80
Op. 13. Zwanzig Harmonium-Studien . . . . .	2,50
Op. 16. Harmonium-Schule*) (deutsch-französisch-englisch), Volksausgabe (gekürzt) . . . . . netto	4,—
Dieselbe, I. Teil: Theoretischer Teil . . . . .	1,50
— II. Teil: Praktische Vorübungen . . . . .	2,—
— III. Teil: Bildung des Vortrags . . . . .	4,—
Dieselbe vollständig, elegant gebunden . . . . .	9,50
Dieselbe cartonnirt . . . . .	7,50
(Das Inhaltsverzeichnis der Harmonium-Schule wird auf Verlangen unentgeltlich abgegeben.)	
Op. 21. Am Harmonium. Eine Anthologie aus der volkstümlichen und klassischen Musikliteratur, progressiv geordnet, in 10 Heften . . . . . je	1,50
Dieselbe vollständig, elegant gebunden . . . . . netto	9,50
Dieselbe broschiert . . . . . netto	7,50
(Inhaltsverzeichnis auf Verlangen unentgeltlich.)	
Op. 34. Fünfzig kurze und leichte Choralvorspiele (auch für Orgel) . . . . .	3,—
Op. 38. Drei Sonatinen, C dur, F dur, A moll . . . . . je	1,50
Op. 40. Polyhymnia. Eine Sammlung auserlesener Tonstücke in mittelschwerer Übertragung, jede Lieferung netto (Inhaltsverzeichnis auf Verlangen unentgeltlich.)	—,60
Beethoven, Trauermarsch in As moll (transp. A moll) . . . . .	—,80
Händel, Largo für Harmonium oder Orgel . . . . .	—,60
Mendelssohn, Trauermarsch aus den Liedern ohne Worte . . . . .	—,60
Mozart, Maurerische Trauermusik . . . . .	—,80
Schubert, Trauermarsch . . . . .	—,80

### E. Für Gesang mit Harmonium.

Mendelssohn, Recitativ und Arie aus dem 42. Psalm für Sopran mit Klavier und Harmonium . . . . .	2,—
Sammlung von Arien und Liedern für eine mittlere Singstimme mit Begleitung des Harmoniums (oder der Orgel) . . . . .	—,—
Inh.: Bach, Beethoven, Händel, Mendelssohn, Mozart u. a. m.	

### F. Für Klavier zu vier und acht Händen.

Beethoven, Sonate in A dur (dem Baron Gleichenstein gewidmet), für 2 Klaviere zu 8 Händen . . . . . netto	5,—
Händel, Largo für Klavier zu 4 Händen . . . . .	—,80
Schubert, Erlkönig, für Klavier zu 4 Händen . . . . .	1,50
Schumann, Novellette in F dur, für 2 Klaviere zu 8 Händen . . . . .	3,—
— Chor und Finale aus Paradies und Peri, für 2 Klaviere zu 8 Händen . . . . .	5,—

\*) Dieses ganz ausgezeichnete Werk beginnt mit den allerersten Anfängen der Musik und ist also zugleich Elementarlehre im allgemeinen. Im besondern ist dieses Opus das Beste, was ich je auf diesem Gebiete gelesen habe. Der theoretische Teil (Einleitung) behandelt den Mechanismus des Instrumentes, die Register, die Klaviatur, den Anschlag, Fingersatz, Sitz und Haltung, Gebrauch der Trittbretter etc., kurzum alles von den ersten Anfängen an bis zur vollen Künstlerschaft. Die Übungsbeispiele sind mit grosser Sachkenntnis gewählt, und dem Instrumente wird nichts zugemutet, was es nicht zu leisten imstande wäre (und das Gegenteil findet sich leider in vielen neuern Sammlungen). Das Werk ist ein Meisterstück, und jeder, der sich mit dem Harmoniumspiele beschäftigt, soll nach dieser Schule greifen.“  
(Musikalische Tagesfragen, herausgeg. v. Cyrill Kistler, 1897, No. 4.)